Termin: Dienstag, 9. Mai 2006

Abschlussprüfung Sommer 2006

IT-System-Kaufmann
IT-System-Kauffrau
6440

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

21 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
3. Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
4. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafür vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
5. Die Aufgaben können grundsätzlich in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
6. Tragen Sie Ihre **Ergebnisse** in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Lösungsbogen ein. Die Anzahl der richtigen Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten **Lösungskästchen**.
7. Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
8. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
9. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.

   Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.
10. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
11. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Sie sind Mitarbeiter/-in der SyS GmbH, einem Systemhaus in Berlin.

1. Aufgabe (6 Punkte)

Die SyS GmbH bietet in einer Tageszeitung einen Ausbildungsplatz an. Auf die Anzeige gehen mehrere Bewerbungen ein.

Bringen Sie die mit [1] bis [6] gekennzeichneten Bearbeitungsschritte in die richtige Reihenfolge.

Tragen Sie die Kennziffern der Bearbeitungsschritte in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen ein.

Bearbeitungsschritte

[1] Ausbildungsvertrag abschließen
[2] Ausgewählte Bewerber zur persönlichen Vorstellung einladen
[3] Bewerbungsunterlagen sammeln
[4] Gesammelte Bewerbungsunterlagen sichten und auswerten
[5] Gespräche mit den ausgewählten Bewerbern führen
[6] Ausbildungsvertrag bei der zuständigen IHK eintragen lassen

2. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der unten stehenden Angaben muss die SyS GmbH in den Berufsausbildungsvertrag aufnehmen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

[1] Dauer der Probezeit
[2] Termin der Abschlussprüfung
[3] Dauer der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
[4] Zeiten des Berufsschulunterrichts
[5] Art des Berufsschulunterrichts (Blockunterricht, Teilzeitunterricht)
[6] Steuerklasse des Auszubildenden
[7] Name des Ausbilders

3. Aufgabe (4 Punkte)

Die SyS GmbH plant, weitere Mitarbeiter im IT-Bereich einzustellen.

Welche der folgenden Aussagen zu Arbeitsverträgen sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

[1] Wenn für die Branche ein gültiger Tarifvertrag vorliegt, darf in Arbeitsverträgen kein außertarifliches Entgelt vereinbart werden.
[2] Arbeitsverträge werden zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat geschlossen.
[3] Arbeitsverträge müssen vom Arbeitgeber schriftlich niedergelegt werden.
[4] Auf ein Jahr befristete Arbeitsverträge ohne Urlaubsregelung sind ungültig.
[5] In Arbeitsverträgen dürfen Mitarbeiter nicht schlechter gestellt werden, als im Gesetz oder in der Betriebsvereinbarung festgelegt ist.

4. Aufgabe (3 Punkte)

In der SyS GmbH müssen die Arbeitssicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Welche der folgenden Stellen hat den gesetzlichen Auftrag, die Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) zu überwachen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

[1] Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Gewerbeaufsichtsamt)
[2] Polizeibehörde
[3] Industrie- und Handelskammer
[4] Allgemeine Ortskrankenkasse
[5] Technischer Überwachungsverein

5. Aufgabe (8 Punkte)

In der SyS GmbH sind die nebenstehenden Zeichen vorzufinden.

Ordnen Sie die folgenden Bedeutungen den nebenstehenden Zeichen zu.

Bedeutungen

[1] Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation
[2] Warnschild: Warnung vor Laserstrahl W 10
[3] Sicherheitszeichen; Prüfstelle: DIN
[4] Funkschutzzeichen; im freien Ausschnitt Funkstörgrad: G, N, K oder O
[5] Warnung vor elektromagnetischem Feld
[6] Warnung vor heißer Oberfläche
[7] Mobilfunk verboten
[8] Sicherheitszeichen; Prüfstelle: TÜV (Technischer Überwachungsverein)

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Bedeutung in das Kästchen ein.

Zeichen

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

6. Aufgabe (3 Punkte)

Die SyS GmbH versichert ihre Mitarbeiter pflichtgemäß gegen die Folgen aus betrieblichen Unfällen.

Wer ist Träger dieser betrieblichen Unfallversicherung?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Träger in das Kästchen ein.

[1] Zuständige Berufsgenossenschaft
[2] Bundesagentur für Arbeit
[3] Allgemeine Ortskrankenkasse
[4] Zuständiger Berufsverband
[5] Deutsche Rentenversicherung

7. Aufgabe (3 Punkte)

Aus welchem der folgenden Gründe muss die SyS GmbH Arbeitsunfälle anzeigen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Grund in das Kästchen ein.

Arbeitsunfälle sind meldepflichtig,

[1] damit die Statistik über Betriebsunfälle vervollständigt werden kann.
[2] weil sie zu Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit führen können.
[3] damit der Betroffene Anspruch auf Schmerzensgeld geltend machen kann.
[4] weil der Betroffene sonst den Anspruch auf Lohnfortzahlung verliert.
[5] weil sonst eine spätere Kündigung des Betroffenen erschwert wird.

8. Aufgabe (7 Punkte)

In der SyS GmbH müssen verschiedene arbeitsrechtliche Angelegenheiten geregelt werden.

In welchen der folgenden Rechtsgrundlagen sind die unten stehenden Angelegenheiten geregelt?

Rechtsgrundlagen

[1] Kündigungsschutzgesetz
[2] Tarifvertrag
[3] Betriebsverfassungsgesetz
[4] Mutterschutzgesetz
[5] Jugendarbeitsschutzgesetz
[6] Berufsbildungsgesetz

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

Angelegenheiten

a) Kündigung einer schwangeren Mitarbeiterin

b) Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit in der Branche

c) Sozialauswahl bei betriebsbedingter Kündigung

d) Wöchentliche Höchstarbeitszeit für jugendliche Mitarbeiter

e) Kündigung eines Auszubildenden

f) Mitwirkung des Betriebsrates bei einer Kündigung

g) Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

9. Aufgabe (4 Punkte)

In der SyS GmbH gilt ein Tarifvertrag.

Welche der unten stehenden Aussagen treffen auf einen Tarifvertrag zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Ein Tarifvertrag

[1] gilt ausschließlich für eine bestimmte Branche in einem bestimmten Tarifgebiet.
[2] wird durch die Tarifpartner autonom abgeschlossen.
[3] kann nur mit Genehmigung des Bundesarbeitsministers geschlossen werden.
[4] hat immer eine Laufzeit von einem Jahr.
[5] kann nur für Arbeitnehmer gelten, die Mitglieder der entsprechenden Gewerkschaft sind.

10. Aufgabe (11 Punkte)

Für die Mitarbeiterin der SyS GmbH **in Berlin**, Petra Ziegler, soll die Gehaltsabrechnung für den Monat April 2006 erstellt werden.

Hinweis: In Berlin gelten die Sonderregelungen für Sachsen nicht.

Folgende Daten liegen vor:

Alter	25 Jahre
Religionszugehörigkeit	r.-katholisch
Familienstand	ledig, kinderlos
Monatsgehalt (brutto)	2.156,00 €
Lohnsteuerfreibetrag	150,00 €
Vermögenswirksame Leistung (VL)	40,00 €
davon Arbeitgeberanteil	26,00 €
Krankenversicherung (allg. Beitragssatz)	13,8 %
zusätzlicher Arbeitnehmer-Beitragssatz	0,9 %
Pflegeversicherung	1,70 %
Zuschlag für Kinderlose	0,25 %
Rentenversicherung	19,5 %
Arbeitslosenversicherung	6,5 %
Kirchensteuer	9,0 %

Ermitteln Sie mithilfe der auf den Seiten 6 und 7 abgebildeten Auszüge aus der Lohnsteuertabelle für die Gehaltsabrechnung April 2006:

a) Sozialversicherungspflichtiges Bruttogehalt

b) Steuerpflichtiges Bruttogehalt

c) Abzüge für

ca) Lohnsteuer

cb) Kirchensteuer

cc) Solidaritätszuschlag

d) Arbeitnehmerbeiträge für

da) Krankenversicherung

db) Pflegeversicherung

dc) Rentenversicherung

dd) Arbeitslosenversicherung

e) Nettogehalt

f) Auszahlungsbetrag

Feld für Nebenrechnungen

Abbildung zu Aufgabe 10

Lohn/ Gehalt bis €*		Abzüge an Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag (SolZ) und Kirchensteuer (8%, 9%) in den Steuerklassen																							
		I – VI				I, II, III, IV																			
			ohne Kinderfreibeträge				mit Zahl der Kinderfreibeträge . . .																		
							0,5			1			1,5			2			2,5			3**		
		LSt	SolZ	8%	9%	LSt	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%
2 027,99	I,IV	267,58	14,71	21,40	24,08	I	267,58	11,09	16,13	18,14	7,64	11,12	12,51	—	6,36	7,16	—	2,26	2,54	—	—	—	—	—	—
	II	237,50	13,06	19,—	21,37	II	237,50	9,51	13,84	15,57	6,15	8,94	10,06	—	4,39	4,94	—	0,74	0,83	—	—	—	—	—	—
	III	42,83	—	3,42	3,85	III	42,83	—	0,24	0,27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	563,—	30,96	45,04	50,67	IV	267,58	12,88	18,74	21,08	11,09	16,13	18,14	9,34	13,59	15,29	7,64	11,12	12,51	5,56	8,70	9,79	—	6,36	7,16
	VI	593,66	32,65	47,49	53,42																				
2 030,99	I,IV	268,33	14,75	21,46	24,14	I	268,33	11,13	16,19	18,21	7,68	11,18	12,57	—	6,42	7,22	—	2,31	2,60	—	—	—	—	—	—
	II	238,25	13,10	19,06	21,44	II	238,25	9,56	13,90	15,64	6,18	9,—	10,12	—	4,44	5,—	—	0,78	0,88	—	—	—	—	—	—
	III	43,33	—	3,46	3,89	III	43,33	—	0,26	0,29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	564,16	31,02	45,13	50,77	IV	268,33	12,92	18,80	21,15	11,13	16,19	18,21	9,38	13,65	15,35	7,68	11,18	12,57	5,71	8,76	9,86	—	6,42	7,22
	VI	595,—	32,72	47,60	53,55																				
2 033,99	I,IV	269,16	14,80	21,53	24,22	I	269,16	11,17	16,26	18,29	7,72	11,24	12,64	—	6,47	7,28	—	2,35	2,64	—	—	—	—	—	—
	II	239,08	13,14	19,12	21,51	II	239,08	9,60	13,96	15,71	6,22	9,06	10,19	—	4,49	5,05	—	0,82	0,92	—	—	—	—	—	—
	III	43,66	—	3,49	3,92	III	43,66	—	0,29	0,32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	565,33	31,09	45,22	50,87	IV	269,16	12,97	18,86	21,22	11,17	16,26	18,29	9,42	13,71	15,42	7,72	11,24	12,64	5,86	8,82	9,92	—	6,47	7,28
	VI	596,—	32,78	47,68	53,64																				
2 036,99	I,IV	270,—	14,85	21,60	24,30	I	270,—	11,22	16,32	18,36	7,76	11,30	12,71	0,13	6,53	7,34	—	2,40	2,70	—	—	—	—	—	—
	II	239,91	13,19	19,19	21,59	II	239,91	9,64	14,02	15,77	6,27	9,12	10,26	—	4,54	5,11	—	0,86	0,97	—	—	—	—	—	—
	III	44,16	—	3,53	3,97	III	44,16	—	0,32	0,36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	566,50	31,15	45,32	50,98	IV	270,—	13,01	18,92	21,29	11,22	16,32	18,36	9,47	13,78	15,50	7,76	11,30	12,71	6,01	8,88	9,99	0,13	6,53	7,34
	VI	597,33	32,85	47,78	53,75																				
2 039,99	I,IV	270,83	14,89	21,66	24,37	I	270,83	11,26	16,38	18,43	7,81	11,36	12,78	0,26	6,58	7,40	—	2,44	2,75	—	—	—	—	—	—
	II	240,66	13,23	19,25	21,65	II	240,66	9,68	14,08	15,84	6,31	9,18	10,32	—	4,60	5,17	—	0,90	1,01	—	—	—	—	—	—
	III	44,66	—	3,57	4,01	III	44,66	—	0,36	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	567,83	31,23	45,42	51,10	IV	270,83	13,05	18,99	21,36	11,26	16,38	18,43	9,51	13,84	15,57	7,81	11,36	12,78	6,14	8,94	10,05	0,26	6,58	7,40
	VI	598,50	32,91	47,88	53,86																				
2 042,99	I,IV	271,66	14,94	21,73	24,44	I	271,66	11,30	16,44	18,50	7,84	11,41	12,83	0,41	6,64	7,47	—	2,48	2,79	—	—	—	—	—	—
	II	241,50	13,28	19,32	21,73	II	241,50	9,72	14,14	15,91	6,34	9,23	10,38	—	4,64	5,22	—	0,94	1,05	—	—	—	—	—	—
	III	45,16	—	3,61	4,06	III	45,16	—	0,40	0,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	569,—	31,29	45,52	51,21	IV	271,66	13,10	19,06	21,44	11,30	16,44	18,50	9,55	13,90	15,63	7,84	11,41	12,83	6,18	9,—	10,12	0,41	6,64	7,47
	VI	599,83	32,99	47,98	53,98																				
2 144,99	I,IV	299,75	16,48	23,98	26,97	I	299,75	12,78	18,59	20,91	9,24	13,45	15,13	5,25	8,58	9,65	—	4,08	4,59	—	0,50	0,56	—	—	—
	II	269,—	14,79	21,52	24,21	II	269,—	11,16	16,24	18,27	7,71	11,22	12,62	—	6,46	7,26	—	2,34	2,63	—	—	—	—	—	—
	III	63,66	—	5,09	5,72	III	63,66	—	1,66	1,87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	610,—	33,55	48,80	54,90	IV	299,75	14,61	21,25	23,90	12,78	18,59	20,91	10,99	15,99	17,99	9,24	13,45	15,13	7,55	10,98	12,35	5,25	8,58	9,65
	VI	641,66	35,29	51,33	57,74																				
2 147,99	I,IV	300,58	16,53	24,04	27,05	I	300,58	12,82	18,65	20,98	9,29	13,51	15,20	5,38	8,63	9,71	—	4,12	4,64	—	0,54	0,61	—	—	—
	II	269,83	14,84	21,58	24,28	II	269,83	11,21	16,30	18,34	7,75	11,28	12,69	0,10	6,52	7,33	—	2,39	2,69	—	—	—	—	—	—
	III	64,16	—	5,13	5,77	III	64,16	—	1,70	1,91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	611,33	33,62	48,90	55,01	IV	300,58	14,65	21,32	23,98	12,82	18,65	20,98	11,03	16,05	18,05	9,29	13,51	15,20	7,59	11,04	12,42	5,38	8,63	9,71
	VI	643,—	35,36	51,44	57,87																				
2 150,99	I,IV	301,50	16,58	24,12	27,13	I	301,50	12,87	18,72	21,06	9,33	13,58	15,27	5,53	8,69	9,77	—	4,18	4,70	—	0,58	0,65	—	—	—
	II	270,66	14,88	21,65	24,35	II	270,66	11,25	16,37	18,41	7,80	11,34	12,76	0,23	6,57	7,39	—	2,43	2,73	—	—	—	—	—	—
	III	64,83	—	5,18	5,83	III	64,83	—	1,74	1,96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	612,50	33,68	49,—	55,12	IV	301,50	14,70	21,38	24,05	12,87	18,72	21,06	11,07	16,11	18,12	9,33	13,58	15,27	7,63	11,10	12,48	5,53	8,69	9,77
	VI	644,33	35,43	51,54	57,98																				
2 153,99	I,IV	302,33	16,62	24,18	27,20	I	302,33	12,91	18,78	21,12	9,37	13,64	15,34	5,68	8,75	9,84	—	4,22	4,75	—	0,62	0,69	—	—	—
	II	271,50	14,93	21,72	24,43	II	271,50	11,29	16,43	18,48	7,84	11,40	12,83	0,38	6,63	7,46	—	2,48	2,79	—	—	—	—	—	—
	III	65,33	—	5,22	5,87	III	65,33	—	1,78	2,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	613,83	33,76	49,10	55,24	IV	302,33	14,74	21,45	24,13	12,91	18,78	21,12	11,12	16,18	18,20	9,37	13,64	15,34	7,67	11,16	12,55	5,68	8,75	9,84
	VI	645,33	35,49	51,62	58,07																				
2 156,99	I,IV	303,16	16,67	24,25	27,28	I	303,16	12,95	18,84	21,20	9,41	13,70	15,41	5,81	8,80	9,90	—	4,27	4,80	—	0,66	0,74	—	—	—
	II	272,33	14,97	21,78	24,50	II	272,33	11,33	16,49	18,55	7,88	11,46	12,89	0,51	6,68	7,52	—	2,52	2,84	—	—	—	—	—	—
	III	65,83	—	5,26	5,92	III	65,83	—	1,82	2,05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	614,83	33,81	49,18	55,33	IV	303,16	14,79	21,51	24,20	12,95	18,84	21,20	11,16	16,24	18,27	9,41	13,70	15,41	7,71	11,22	12,62	5,81	8,80	9,90
	VI	646,58	35,56	51,72	58,19																				
2 159,99	I,IV	304,—	16,72	24,32	27,36	I	304,—	12,99	18,90	21,26	9,46	13,76	15,48	5,96	8,86	9,97	—	4,32	4,86	—	0,69	0,77	—	—	—
	II	273,16	15,02	21,85	24,58	II	273,16	11,38	16,56	18,63	7,92	11,52	12,96	0,66	6,74	7,58	—	2,56	2,88	—	—	—	—	—	—
	III	66,50	—	5,32	5,98	III	66,50	—	1,86	2,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	616,16	33,88	49,29	55,45	IV	304,—	14,83	21,58	24,27	12,99	18,90	21,26	11,20	16,30	18,33	9,46	13,76	15,48	7,75	11,28	12,69	5,96	8,86	9,97
	VI	647,83	35,63	51,82	58,30																				

Abbildung zu Aufgabe 10

2 174,99	I,IV	308,16	16,94	24,65	27,73	I	308,16	13,22	19,23	21,63	9,67	14,06	15,82	6,29	9,15	10,29	—	4,58	5,15	—	0,88	0,99	—	—	—
	II	277,25	15,24	22,18	24,95	II	277,25	11,60	16,87	18,98	8,12	11,82	13,29	1,36	7,02	7,90	—	2,79	3,14	—	—	—	—	—	—
	III	69,33	—	5,54	6,23	III	69,33	—	2,05	2,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	622,33	34,22	49,78	56,—	IV	308,16	15,06	21,90	24,64	13,22	19,23	21,63	11,42	16,61	18,68	9,67	14,06	15,82	7,96	11,58	13,02	6,29	9,15	10,29
	VI	654,16	35,97	52,33	58,87																				
2 177,99	I,IV	309,—	16,99	24,72	27,81	I	309,—	13,26	19,29	21,70	9,71	14,12	15,89	6,33	9,21	10,36	—	4,62	5,20	—	0,92	1,04	—	—	—
	II	278,08	15,29	22,24	25,02	II	278,08	11,64	16,93	19,04	8,16	11,88	13,36	1,51	7,08	7,97	—	2,84	3,19	—	—	—	—	—	—
	III	69,83	—	5,58	6,28	III	69,83	—	2,09	2,35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	623,66	34,30	49,89	56,12	IV	309,—	15,10	21,97	24,71	13,26	19,29	21,70	11,46	16,68	18,76	9,71	14,12	15,89	7,99	11,63	13,08	6,33	9,21	10,36
	VI	655,41	36,04	52,43	58,98																				
2 180,99	I,IV	309,83	17,04	24,78	27,88	I	309,83	13,31	19,36	21,78	9,75	14,18	15,95	6,37	9,26	10,42	—	4,68	5,26	—	0,96	1,08	—	—	—
	II	278,91	15,34	22,31	25,10	II	278,91	11,68	16,99	19,11	8,20	11,94	13,43	1,65	7,14	8,03	—	2,88	3,24	—	—	—	—	—	—
	III	70,33	—	5,62	6,32	III	70,33	—	2,13	2,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	624,83	34,36	49,98	56,23	IV	309,83	15,15	22,04	24,79	13,31	19,36	21,78	11,50	16,74	18,83	9,75	14,18	15,95	8,03	11,69	13,15	6,37	9,26	10,42
	VI	656,66	36,11	52,53	59,09																				
2 183,99	I,IV	310,66	17,08	24,85	27,95	I	310,66	13,35	19,42	21,84	9,79	14,24	16,02	6,41	9,32	10,49	—	4,73	5,32	—	1,—	1,12	—	—	—
	II	279,66	15,38	22,37	25,16	II	279,66	11,72	17,06	19,19	8,25	12,—	13,50	1,78	7,19	8,09	—	2,92	3,29	—	—	—	—	—	—
	III	71,—	—	5,68	6,39	III	71,—	—	2,17	2,44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	626,—	34,43	50,08	56,34	IV	310,66	15,19	22,10	24,86	13,35	19,42	21,84	11,55	16,80	18,90	9,79	14,24	16,02	8,08	11,75	13,22	6,41	9,32	10,49
	VI	657,91	36,18	52,63	59,21																				
2 186,99	I,IV	311,50	17,13	24,92	28,03	I	311,50	13,39	19,48	21,92	9,83	14,30	16,09	6,45	9,38	10,55	—	4,78	5,37	—	1,04	1,17	—	—	—
	II	280,50	15,42	22,44	25,24	II	280,50	11,77	17,12	19,26	8,29	12,06	13,56	1,93	7,25	8,15	—	2,97	3,34	—	—	—	—	—	—
	III	71,50	—	5,72	6,43	III	71,50	—	2,21	2,48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	627,33	34,50	50,18	56,45	IV	311,50	15,24	22,17	24,94	13,39	19,48	21,92	11,59	16,86	18,97	9,83	14,30	16,09	8,12	11,81	13,28	6,45	9,38	10,55
	VI	659,25	36,25	52,74	59,33																				
2 189,99	I,IV	312,41	17,18	24,99	28,11	I	312,41	13,44	19,55	21,99	9,87	14,36	16,16	6,49	9,44	10,62	—	4,83	5,43	—	1,08	1,21	—	—	—
	II	281,33	15,47	22,50	25,31	II	281,33	11,81	17,18	19,33	8,33	12,12	13,63	2,08	7,31	8,22	—	3,02	3,39	—	—	—	—	—	—
	III	72,16	—	5,77	6,49	III	72,16	—	2,25	2,53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	628,50	34,56	50,28	56,56	IV	312,41	15,29	22,24	25,02	13,44	19,55	21,99	11,63	16,92	19,04	9,87	14,36	16,16	8,16	11,87	13,35	6,49	9,44	10,62
	VI	660,50	36,32	52,84	59,44																				

11. Aufgabe (3 Punkte)

In welchem der folgenden Fälle handelt die SyS GmbH nach dem Maximalprinzip?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

1 Für den neuen Router T-flash soll ein bestimmter Marktanteil erreicht werden, der Werbeaufwand soll aber möglichst gering sein.
2 Der bisherige Marktanteil für DVD-Laufwerke soll erhalten bleiben, der Werbeaufwand soll aber gesenkt werden.
3 Durch einen höheren Werbeaufwand soll der Marktanteil der CD-R/W-Laufwerke in einem verschärften Wettbewerb gehalten werden.
4 Mit dem verfügbaren Werbebudget soll ein möglichst hoher Marktanteil für den Access Point NetAccess 24 erreicht werden.
5 Für die Werbemittel soll durch Angebotsvergleiche der preisgünstigste Anbieter ermittelt werden.

12. Aufgabe (3 Punkte)

In welchem der folgenden Beispiele verfolgt die SyS GmbH ein überwiegend ökonomisches Ziel?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Beispiel in das Kästchen ein.

1 In der Kantine werden Getränke in Gläsern statt in Pappbechern ausgegeben.
2 Durch den Einsatz eines Wärmetauschers werden weniger Schadstoffe ausgestoßen.
3 Teurere Einweg-Druckerpatronen werden Mehrweg-Druckerpatronen vorgezogen.
4 Um einer Schule möglichst viele Bildschirme liefern zu können, werden No-Name-Produkte eingekauft.

13. Aufgabe (5 Punkte)

Die SyS GmbH produziert an fünf Standorten identische Komponenten. Die folgende Statistik zeigt die Arbeitsproduktivität dieser Standorte.

Welcher der Standorte hat die höchste Arbeitsproduktivität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Standort in das Kästchen ein.

	Standort	Arbeitszeit (Stunden)	Produktion (Stück)
1	Astadt	800	3 000
2	Bestadt	750	2 900
3	Cedorf	700	2 800
4	Dodorf	900	3 000
5	Estadt	1 000	3 200

14. Aufgabe (6 Punkte)

Die SyS GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen mit verschiedenen Rechtsformen.

Auf welche der unten stehenden Aussagen trifft nach der gesetzlichen Regelung die

1 KG
2 OHG
3 GmbH
4 AG

zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Unternehmungsform in das Kästchen ein.

Aussagen

a) Alle Gesellschafter sind zur Geschäftsführung verpflichtet.

b) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt mindestens 50.000,00 €.

c) Ein Teil der Gesellschafter ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

15. Aufgabe (5 Punkte)

In der SyS GmbH sind u. a. ein Prokurist und ein Handlungsbevollmächtigter angestellt.

Für welche der unten stehenden Rechtshandlungen ist nach der gesetzlichen Regelung eine Vertretung der SyS GmbH

1 ohne Sondervollmacht sowohl durch den Prokuristen als auch durch den Handlungsbevollmächtigten
2 ohne Sondervollmacht nur durch den Prokuristen
3 weder durch den Prokuristen noch durch den Handlungsbevollmächtigten

möglich?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Rechtshandlungen

a) Einstellung einer Bürofachkraft

b) Aufnahme eines weiteren Gesellschafters

c) Vertragsabschluss mit einem Lieferer

d) Kauf eines Grundstücks zur Erweiterung des Verwaltungsgebäudes

e) Unterschreiben eines Angebots

16. Aufgabe (3 Punkte)

Die SyS GmbH verfügt nach einer Fusion mit dem einzigen wichtigen Mitbewerber in der Region nun über einen Marktanteil von 80 % und ist damit unangreifbarer Marktführer.

Welche der folgenden Marktformen trifft auf die Marktstellung der SyS GmbH am ehesten zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Marktform in das Kästchen ein.

[1] Nachfrageoligopol bei Angebotsmonopol
[2] Angebotsoligopol bei Nachfragepolypol
[3] Bilaterales Polypol
[4] Nachfrageoligopol bei Angebotspolypol
[5] Zweiseitiges Monopol

17. Aufgabe (2 Punkte)

Um welche der folgenden Erscheinungsformen handelt es sich bei dieser Fusion zwischen der SyS GmbH mit dem anderen Mitbewerber.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Erscheinungsform in das Kästchen ein.

[1] Horizontaler Zusammenschluss
[2] Vertikaler Zusammenschluss
[3] Anorganischer Zusammenschluss

18. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der folgenden positiven Folgen können sich aus dieser Fusion für die SyS GmbH ergeben?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden positiven Folgen in die Kästchen ein.

[1] Rationalisierungs- und Einsparungseffekte, z. B. im Einkauf
[2] Verbreiterung der Kapitalbasis und bessere Finanzierungsmöglichkeiten
[3] Anspruch auf eine Marktbereinigungsprämie vom Wirtschaftsministerium
[4] Verringerung der Deckungsbeiträge einzelner Leistungen
[5] Anspruch auf Umsatzsteuerermäßigung

19. Aufgabe (6 Punkte)

Einer der Gesellschafter der SyS GmbH ist Martin Heinicke. Im Zusammenhang mit der Fusion soll die SyS GmbH umbenannt werden.

Welche der folgenden Firmen sind möglich?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zulässigen Firmen in die Kästchen ein.

[1] Systemhaus GmbH
[2] Martin Heinicke, Systemhausgesellschaft
[3] Martin Heinicke, Systemhaus
[4] Systemhaus Heinicke, GmbH
[5] Gesellschaft Systemhaus Heinicke
[6] Systemhaus Heinicke GmbH & Co KG

20. Aufgabe (4 Punkte)

Die SyS GmbH hat nach der Fusion mit dem wichtigsten Mitbewerber in der Region einen Marktanteil von 80 %.

Welche der folgenden Auswirkungen auf die Preisgestaltung der SyS GmbH hat diese starke Marktstellung?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Auswirkungen in die Kästchen ein.

Die SyS GmbH …

[1] kann nun jeden beliebig hohen Preis realisieren.
[2] kann auch nach der Fusion nur Marktpreise durchsetzen.
[3] darf auch als Marktführer nur den vom zuständigen Fachverband empfohlenen Preis verlangen.
[4] muss nach der Fusion bei der Preisgestaltung keine Rücksicht auf das Verhalten der Kunden nehmen.
[5] braucht bei der Preisfestsetzung nun weniger Rücksicht auf die verbliebene Konkurrenz zu nehmen.

21. Aufgabe (2 Punkte)

In welcher der folgenden Situationen kann die SyS GmbH am ehesten höhere Preise am Markt durchsetzen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Situation in das Kästchen ein.

[1] Die Kosten sind aufgrund von Lohnerhöhungen gestiegen.
[2] Die Zinsen für Kredite sind gestiegen.
[3] Die Nachfrage ist unverändert; weitere Anbieter sind in den Markt eingetreten.
[4] Die Nachfrage ist gestiegen; alle anderen Marktgegebenheiten sind unverändert.
[5] Die Nachfrage ist gesunken; gleichzeitig sind weitere Anbieter in den Markt eingetreten.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

[1] Sie hätte kürzer sein können.
[2] Sie war angemessen.
[3] Sie hätte länger sein müssen.